

Als das Geld noch glänzte und der Turm noch Münzen spuckte

Hall in Tirol (OTS) - Die Münze Hall spürt einer bewegten Vergangenheit nach, in der Reichtum bare Münze bedeutete, Geld noch magisch glänzte und Währung so hart war, wie das Material, aus dem es geprägt wurde. Der legendäre Haller Münzerturm mit atemberaubender Aussicht ist jetzt über 204 Stufen für alle Besucher zugänglich.

Franz - ein findiger Münzwardein aus längst vergangenen Tagen - führt die Besucher mit viel Witz und Charme anhand moderner Audio-Guides zu den spannenden Anfängen des Talers und des Dollars und erzählt von einem halben Jahrtausend bewegender Münzgeschichte. Er lüftet dabei die dunklen Geheimnisse der mächtigsten Münzherren, die das Land mit strenger Hand regierten, er berichtet von bedeutenden Münzen, die vom Münzerturm aus den Siegeszug in die Welt antraten, und er präsentiert die imposanten Prägemaschinen, die einst das Schicksal tausender Menschen besiegelte. Mit Speziallupe ausgerüstet können die Besucher einmal selbst in die Rolle des Münzforschers schlüpfen, und Halls wertvolle Münzen und Prägevorrichtungen in den aufwändig gestalteten Schauvitritten fachgerecht erkunden. Die jüngsten Gäste überrascht Münzwardein Franz mit einer besonderen Kinderführung. Wer dabei das knifflige Münzmeister-Rätsel löst, wird als Anerkennung zum ehrenhaften Haller Junior-Münzmeister ausgezeichnet.

Zwtl.: Herzstück, Koloss und technisches Wunder
Glanzstück des neu gestalteten Museums ist der originalgetreue Nachbau der ersten Münzprägemaschine. Der acht Meter lange, vier Meter breite und zweieinhalb Meter hohe Koloss galt im Mittelalter als technische Sensation und steht heute als weltweit einzigartiges Unikat wieder an derselben Stelle, an der ihr Vorgänger aus dem 16. Jahrhundert rund 4.000 Münzen täglich verarbeitete.

Zwtl.: Münzerturm im neuen Glanz
Beeindruckender Höhepunkt des Museumsrundganges bietet der atemberaubende Aufstieg über 204 Treppen zur Spitze des ab Mitte Mai 2005 neu eröffneten, sechskantigen Münzerturms - dem markanten Wahrzeichen von Hall. Von hier aus bietet sich dem Besucher ein unvergesslicher Blick über die mittelalterliche Altstadt von Hall, das malerische Inntal und die mächtige Kulisse des Karwendels. Zum krönenden Abschluss können die Besucher selbst die Spindel oder den

Prägehammer schwingen, und sich ihre persönliche Münze als kleine Erinnerung an die Wiege des Talers und des Dollars prägen.

Bilder auf:

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=262345&_lang=de

Öffnungszeiten:

Sommer (April - Oktober)

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Montag geschlossen!

Winter (November - März)

Dienstag - Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

~

Rückfragehinweis:

Museum der Münze Hall

Burg Hasegg 6

6060 Hall in Tirol

Telefon 05223/5855 165

<mailto:info@muenze-hall.at>

www.muenze-hall.at

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0102 2005-04-06/11:22

~

061122 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050406_TPT0102